

Ihnen und uns allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit auf unserer Insel und freue mich, wenn wir uns, trotz allem Tun, das uns nun gegeben ist, beim Gottesdienst oder einer der vielen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sehen.

Ihr Pastor



Konrad Glöckner

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: samstags, im Juni 17 Uhr/ im Juli und August 19 Uhr

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf

Unterricht

Christenlehre Klasse 1-4: mittwochs, 14.15 Uhr -15.45 Uhr in Kloster,

Konfirmandenfahrt: Wochenende 02.07.-03.07.2016

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 21.06., 05.07. und 19.07.
in Neuendorf: 28.06., 12.07., und 26.07. (Im August fällt das Treffen aus.)

Galerie am Torbogen: Vernissage zu den Ausstellungen:

Mittwoch, 29.06., 19 Uhr: **Up de Insel VIII**, Christian Fleming & Winfried Wunderlich

Mittwoch, den 20.07., 19 Uhr: **HIDDENSEE**, Peter Hofmann

Mittwoch, den 10.08., 19 Uhr: **Ton, Steine, Farben**, Hiddenseer stellen aus

Orgelkonzerte:

jeden Donnerstag, 20 Uhr in Kloster
und regelmäßig am Montag, 20 Uhr, in Neuendorf (bitte Aushang beachten)

weitere Veranstaltungen in der Inselkirche Kloster (in Auswahl):

- Dienstag, 12.07., 19 Uhr: **In Gottes eigenem Land**, Lesung mit Eberhard Görner & Gojko Mitić

- Dienstag, 19.07., 20 Uhr: **Himmel, Erde, Luft und Meer**, Musik für Mezzosopran, Tenor, Orgel und Klavier von W.A.Mozart, F.M.Bartholdy, F.Hensel u.a. mit Kerstin Domrös, Mezzosopran und Peter Ewald, Tenor

- Donnerstag, 28.07. und 04.08., 20 Uhr: **Musici Jenenses, Cantate Domino 2016**, Geistliche Abendmusiken für Soli, Chor und Orchester

Kinderfest im Pfarrgarten: Samstag, den 27.08. mit Veranstaltungen zuvor.

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Juni/Juli/August 2016



Wir leben, Herr, noch immer vom Segen der Natur.

Foto: Uta Gau

Licht, Luft und Blütenschimmer sind deiner Hände Spur.

Wer Augen hat, zu sehen, ein Herz, das staunen kann,
der muss in Ehrfurcht stehen und betet mit uns an.

Aus: Nun steht in Laub und Blüte, Sommerlied im Ev. Gesangbuch, Text, Detlev Block 1992

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“

2. Buch Mose 15,2; Monatsspruch Juni

Gott hat sein Volk aus Ägypten befreit, durch das Schilfmeer geführt und vor der ägyptischen Streitmacht gerettet. Nun stimmt Mose ein Freudenlied an. Er singt und dankt Gott für die Freiheit, die er schenkt.

Freiheit! Kaum ein anderes Wort beschreibt unser heutiges Lebensgefühl treffender. Wir können uns frei bewegen und verwirklichen. Wir wählen unsere Berufe und unsere Partner selbst aus. Wir genießen unsere Freiheit zu reisen und entscheiden sogar über die für uns geltenden Wertmaßstäbe frei. Alles das ist gut so. Nur der Glaube an Gott, der gehört nicht mehr konstitutiv zum modernen Freiheitsbewusstsein dazu. Im Gegenteil. Mit seinen überkommenen Geboten und Traditionen gilt er eher als hinderlich und wird häufig ganz und gar abgelegt.

Das empfinde ich als schade und kurzfristig zugleich. Denn langfristig, davon bin ich überzeugt, können wir unsere Freiheit nur leben, wenn wir über Mut, Courage, Herzenskraft, Zuversicht verfügen. Wir benötigen ein sicheres Gespür für unsere eigenen Wurzeln und ein festes Vertrauen in die Zukunft. All dies sind Quellen, aus denen sich unsere Freiheit speist – und der Glaube an Gott öffnet uns Wege zu ihnen. Es ist erschreckend zu sehen, wie leichtfertig wir Menschen bereit sind, auf Freiheiten zu verzichten, wie wir die Gängelei alter Regime beschönigen oder bereit sind, uns an starke Führungspersönlichkeiten zu binden, wo dieser Glaube nicht trägt. Mose weist uns einen besonderen Weg, sich der Freiheit zu vergewissern. Er singt: „Meine Stärke und mein Lied ist der Herr ...“. Stimmen wir mit ihm ein, singen und summen wir die Lieder unseres Glaubens. Dies ist ein guter Weg, sich in die lange Tradition unseres über Generationen bewährten Glaubens mit hineinzugesellen und dabei zugleich ganz man selbst zu sein.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

Sonnenwende und Johannistag stehen vor der Tür. In der Regel staune ich, wenn diese Ereignisse nahen, weil der Sommer noch gar nicht richtig begonnen hat: In diesem Jahr aber hat er uns schon längst im Griff. Seit Wochen zeigt sich die Insel sonnen- und lichtdurchflutet. Die Unwetter, die in so vielen Regionen Schaden und Leid hervorgerufen haben, zogen an uns vorüber; den Regen der letzten Tage empfanden wir eher als Segen, statt als Last.

In dieser und auch in anderer Hinsicht erwies sich Hiddensee in der letzten Zeit als eine Insel, die nahezu unberührt blieb, von den Unruhen der weiten Welt. Diese Tatsache sollten wir dankbar als ein reiches Geschenk annehmen, das uns unverdient zukommt. Es sollte uns bescheiden stimmen und bereit machen, die Schönheit der Insel gerne und großzügig mit all denen zu teilen, die nun zu uns kommen, um hier Ruhe und Abstand zu finden.

Seit November wurde das kirchliche **Gästehaus**, das sog. Bischofshaus, das sich in Kloster in unmittelbarer Nachbarschaft zum Arnold-Gustavs-Rüstzeitheim befindet, umfangreich renoviert. Vom Keller bis zum Dach wurde das Haus umgekrempelt. In den Keller zog eine Sauna ein, die Küche wanderte ins Dachgeschoss und die einzelnen Gästezimmer im Erdgeschoss erhielten Nasszellen. Vor allem aber wurde in Dämmung, Wärmetechnik und Brandschutz investiert, so dass die ehemalige Scheune auch diesbezüglich heutigen Ansprüchen genügt. So umfangreiche Arbeiten konnte der Kirchenkreis, dem das Haus gehört, angehen, weil dieses Haus intensiv ausgelastet ist. Hiddensee ist eben attraktiv und für größere Gruppen gibt es nicht so viele Möglichkeiten. Nun nähern sich die Arbeiten dem Ende. Ab Mitte Juli sollen wieder Gäste Einzug halten. So hoffen wir, dass bis dahin der Umbau abgeschlossen sein wird und freuen uns, dass das Haus auch künftig der kirchlichen Arbeit erhalten bleiben wird.

Wie im Gemeindebrief Februar/März bereits mitgeteilt wurde, findet im Herbst 2016 in allen Kirchengemeinden der Nordkirche die **Kirchengemeinderatswahl** statt. Auf Hiddensee suchen wir dafür mindestens 8 Kandidaten, die sich gerne als neue oder alte Mitglieder in die Arbeit des KGR einbringen und über alle wichtigen Belange der Kirchengemeinde beraten und entscheiden wollen. Gemeindeglieder ab einem Alter von 18 Jahren können für dieses Amt vorgeschlagen werden, oder sich auch selbst vorschlagen. Bis zum 18. September können Vorschläge gemacht werden. Jeder Vorschlag muss von dem Betroffenen selbst mitgetragen und von 5 weiteren Mitgliedern unterstützt werden. Im Pfarrhaus gibt es dafür entsprechende Formulare. Bitte überlegen Sie mit, in wessen Händen Sie die Verantwortung für die Kirchengemeinde wissen wollen, oder ob Sie auch selbst gerne bereit sind, diese mitzutragen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder an die jetzigen Mitglieder Ihres KGR.

Seit Frühjahr 2012 ist die derzeit gültige **Friedhofsordnung** in Kraft. Damals hat sich der Kirchengemeinderat dafür ausgesprochen, dass auf dem Inselfriedhof **ausschließlich kompostierbare Urnen** zugelassen sind. Diese Regelung hat seither nur sehr vereinzelt Berücksichtigung gefunden. Daher möchten wir an dieser Stelle diese Regelung erneut in Erinnerung rufen und darum bitten, diese künftig im Fall einer anstehenden Urnenbeisetzung zu beachten. (Die Friedhofsordnung ist im Pfarramt und auch auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde einzusehen.)

AUS UNSERER GEMEINDE:

Taufen: *Es wurde am Sonntag, den 04.06.2016 getauft:*
Mika Jacob Trobsch, geb. 13.05.2015
aus Berlin und Neuendorf

Todesfälle: *Aus ihrem Leben abberufen wurde:*

Karin Blase, aus Kloster
geb. am 07.05.1935 in Ahlbeck
gest. am 02.05.2016 in Kloster

Die Beisetzung findet am 24.06.2016 im Friedwald in Pansewitz statt.